

Nº HW22/23

Nachhaltige Versandlösungen im E-Commerce

SEITE 08



MAIL  media
aktuell



Liebe Leserinnen und Leser,

rückblickend auf das Jahr 2022, lag der Fokus in der Mayer-Gruppe auf der Fortführung der strategischen Neuausrichtung – und damit auf der Konsolidierung im Kerngeschäft Briefumschlagherstellung, dem Wachstum im Bereich Leichtverpackungen und auf der Digitalisierung. In dieser Ausgabe der MAILmedia aktuell blicken wir auf spannende Projekte und berichten über aktuelle Neuigkeiten aus der Mayer-Gruppe.

Die Nachfrage nach papierbasierten recycelbaren Versandlösungen im E-Commerce steigt weiter rasant an. Wir widmen uns in dieser Ausgabe dem Thema Nachhaltigkeit im Onlinehandel und stellen mit unseren E-Commerce Versandtaschen und weiteren Produkten innovative Lösungen aus dem Produktportfolio der Mayer-Gruppe vor. „Aller guten Dinge sind drei“ – gemäß diesem Motto berichten wir über die Erweiterung unseres Maschinenparks und die Möglichkeiten des Digitaldrucks am Standort Heilbronn. Zudem werfen wir auch in dieser Ausgabe wieder einen Blick auf unser branchenweises Großprojekt Torgau-Kuvert. Mit der Inbetriebnahme der Palettenprüfanlage wurde der letzte große Meilenstein vor der Fertigstellung erreicht.

Auch im digitalen Bereich gibt es Neuigkeiten! So berichten wir unter anderem über unser neues Serviceportal, in dem beispielsweise aktuelle Produktbilder, Logos und mehr von unseren Kunden heruntergeladen werden können sowie über unser WUNDERHUB Marketingportal und die neuesten Funktionen der Software-Version 15.0.

Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre und bedanken uns für die Verbundenheit zur Mayer-Gruppe.

Herzlichst

Ihr Thomas Schwarz und Klaus Hennig

Geschäftsleitungsvorsitzende Unternehmensgruppe

Aller guten Dinge sind drei

Digitaldruck mit der W+D Halm i-Jet 2

04



Do you speak WUNDER?

WUNDERCODE ist jetzt in drei Sprachen verfügbar

06

Nachhaltige Versandlösungen im E-Commerce

Papier im Onlinehandel

08



Absolut weiß: Verzichtfrei nachhaltig

Nautilus Briefumschläge

10

WUNDERHUB Marketingportal

Neue Features in Version 15.0

12

Die interne Einkaufsplattform der Mayer-Gruppe

Love Story powered by WUNDERHUB

14



Serviceportal für Produktbilder, Logos und mehr

Mayer-Gruppe SERVICEHUB

16

Frischer Anstrich für die Websites der Mayer-Gruppe

Websites im neuen Look

17

Von der Idee zur Innovation

Additive Fertigung bei mayer-technology

18

Endspurt in Dreieide

Palettenprüfanlage bei Torgau-Kuvert

20



CSR-Rating von EcoVadis

Unternehmensbewertung für mayer-network

22

Willkommen im #teammayer

Unsere neuen Azubis am Standort Heilbronn

23

Wir waren dabei

Insights-X Messe in Nürnberg

24



Die Wurzeln im Papier, die Flügel aus Visionen

Ein Rückblick auf die Mayer-Geschichte

26

Gambiahilfe-Hohenlohe

Mit Herz & Hilfe vor Ort

28

Post, die glücklich macht

Lucky Letter

29



Aller guten Dinge sind drei

Digitaldruck mit der W+D Halm i-Jet 2

In unserer Druckerei am Standort Heilbronn wurde eine dritte Vierfarb-Highspeed-Inkjet-Digitaldruckmaschine in Betrieb genommen. Die W+D Halm i-Jet 2 bietet einen qualitativ hochwertigen Digitaldruck und eignet sich ideal für die Bedruckung von Briefumschlägen und Versandtaschen in kleinen und mittleren Auflagen sowie für den Druck variabler Daten. Mit der dritten Maschine können wir Druckaufträge noch flexibler, kostengünstiger und schneller umsetzen.

Digital vs. Offset

Im Vergleich zum traditionellen Offsetdruck hat der Digitaldruck den entscheidenden Vorteil, dass hohe Rüstkosten und Makulatur nahezu komplett entfallen. Dies ermöglicht es Auflagen ab 1.000 bis 300.000 Stück zu attraktiven Preisen anbieten zu können. Der Digitaldruck eignet sich dabei in Abhängigkeit des Tintenverbrauchs insbesondere für kleinere Druckmotive wie Firmenlogos, Werbestörer, etc. Das Druckbild wird beim Digitaldruck mittels Tinte in vierfarbig Skala (CMYK) oder in schwarz direkt und ohne Zwischenträger auf das Papier gedruckt (direktes Druckverfahren) – im Gegensatz zum Offsetdruck, bei dem man mittels Druckplatte und Gummituch



druckt (indirektes Druckverfahren). Im Digitaldruck wird mit einem sogenannten FM-Raster (frequenzmodulierten Raster) gedruckt. Im Gegensatz zu AM-Rastern (amplitudenmoduliertes Raster), welche im Offsetdruck zum Tragen kommen, sind FM-Raster aus einer Vielzahl kleiner, fein verteilter Punkte aufgebaut und sorgen für ein hochwertiges Druckbild.

Vorteile des Digitaldrucks

Die Digitaldruckmaschine liefert qualitativ hochwertige Druckergebnisse bei einer hohen Bildauflösung von bis zu 1.600 x 1375 dpi und druckt standardmäßig mit vier separaten CMYK-Memjet-Inkjet-Druckköpfen. Zudem können Druckaufträge mit einer hohen Geschwindigkeit von bis zu 32.000 Stück DIN lang Briefumschläge pro Stunde schnell und flexibel produziert werden. Dabei können im Digitaldruck auch variable Daten verarbeitet werden. Dies ermöglicht eine personalisierte individualisierte Kundenansprache und macht jeden Briefumschlag einzigartig.

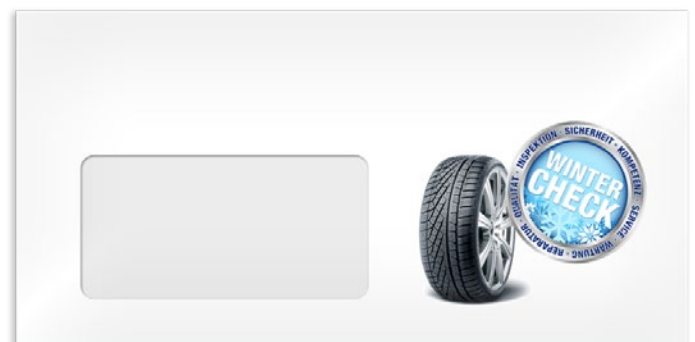
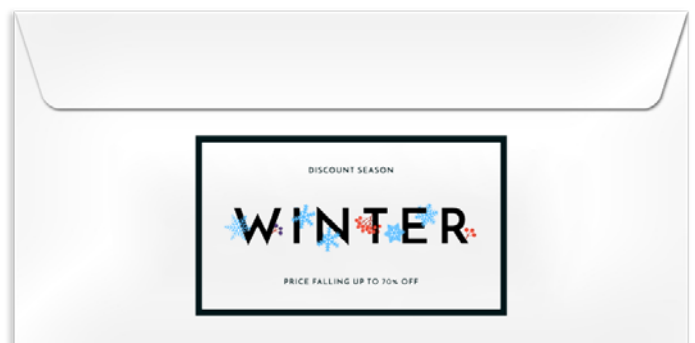
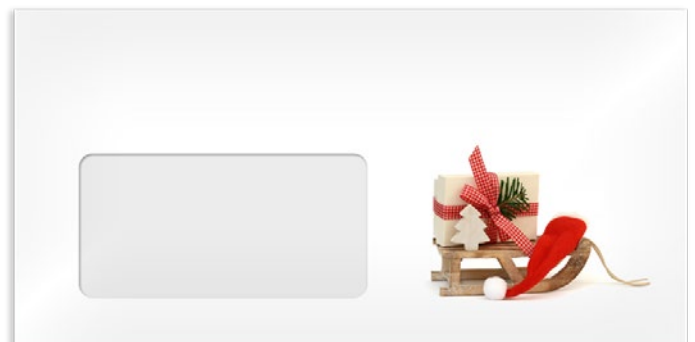
Neben der hohen Auflösung, der Geschwindigkeit und den Personalisierungsmöglichkeiten, glänzt der Digitaldruck durch ein sauberes Druckbild ohne sichtbare Papierkanten der Schluss- und Seitenklappen, welche im Offsetdruck-Verfahren auftreten können. Papierstärken von 0,1 mm bis 0,8 mm oder auch geprägte Papiere lassen sich im Digitaldruck ohne Qualitätsverlust verarbeiten, somit können alle gängigen Formate bedruckt werden. Auch Briefumschläge mit Standardfensterfolien lassen sich problemlos verarbeiten, sodass die Verwendung von teuren, laserbeständigen Fensterfolien nicht notwendig ist. Da keine Druckchemie benötigt wird – d.h. keine Restfarbe, kein Restwasser, weniger Reinigungsmittel und -material – ist der Digitaldruck zudem das nachhaltigere Druckverfahren. Termintreue, Qualität und ein Rundum-Service für das beste Ergebnis – davon profitieren unsere Kunden bei jedem Auftrag. Wenn auch Sie wissen möchten, wie aus einer neutralen Versandhülle Ihr individuell gestaltetes Produkt wird, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

mayer-network GmbH

Harald Schmidt

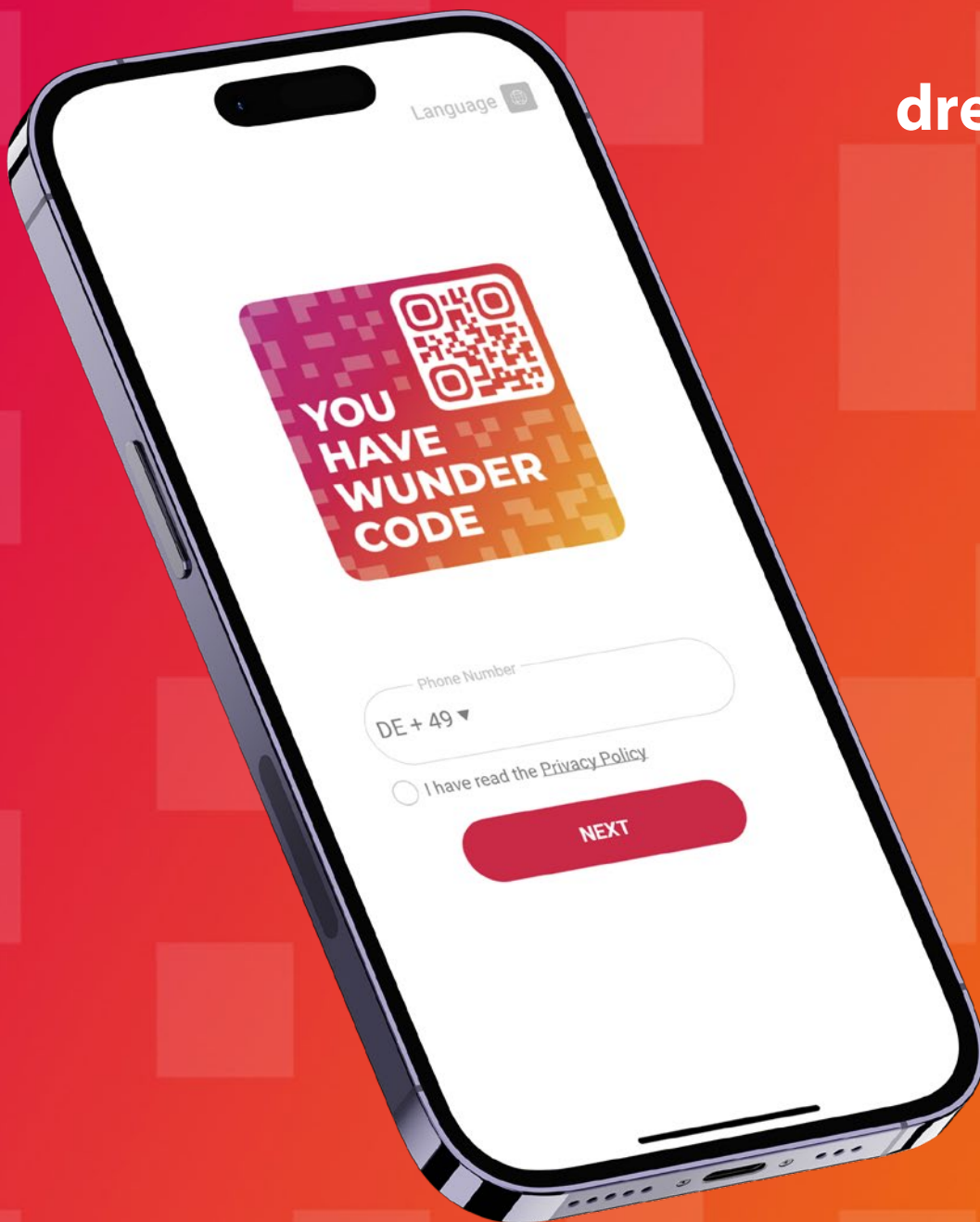
07131 728 231

harald.schmidt@mayer-network.com



Do you speak WUNDER?

Jetzt in
drei Sprachen
verfügbar



Die emotionale Botschaft in Bild und Ton

Ein innovativer Mehrwert, der garantiert für eine Überraschung sorgt: Unser neues Produktsortiment WUNDERCODE ist die perfekte Verbindung aus physischem Versand und digitaler, selbst gestalteter und personalisierter Zusatznachricht. Für jeden Anlass, für jede wertgeschätzte Person etwas ganz Besonderes.

So funktioniert's

Die Funktionsweise ist dabei ganz einfach. Mit der App eine persönliche (Video-)Nachricht auf dem WUNDERCODE Versandkarton oder der WUNDERCODE Grußkarte hinterlegen und anschließend den/die Empfänger*innen in den Telefonkontakten auswählen. Jetzt ist der Versandkarton und/oder die Grußkarte mit der emotionalen Extraüberraschung erstellt und kann der Post versendet werden. Deine digitale Nachricht kann dabei nur von deinen freigegebenen Empfänger*innen abgerufen werden. Die Daten sind nach höchsten Sicherheitsstandards auf deutschen Servern hinterlegt.

WUNDERCODE Produkte international versenden

Mit dem neuen Update der WUNDERCODE-App kann man nun Sendungen an Empfänger*innen aus aller Welt verschicken. Alles, was der/die Versender*in benötigt, ist eine gültige Handynummer. Bei der Registrierung können Nutzer*innen aus allen verfügbaren internationalen Ländervorwahlen wählen.

Außerdem steht die WUNDERCODE-App nun multilingual auf Englisch, Französisch und Deutsch zur Verfügung. Die Sprache lässt sich bei Bedarf schnell und einfach anpassen, sodass einer internationalen Sendung nichts mehr im Weg steht.

Interesse an WUNDERCODE?

Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

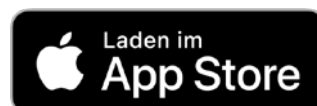
mayer-digital GmbH & Co. KG

Wannenäckerstraße 65, 74078 Heilbronn

07131 728 225

service@sendwundercode.com

www.sendwundercode.com



Nachhaltige Versandlösungen im E-Commerce

Der Onlinehandel ist für Verbraucher*innen längst zur Normalität geworden. Obwohl 2022 aufgrund wachsender Rezessionsängste ein Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr zu beobachten ist, liegt der E-Commerce-Umsatz mit 19,8 Mrd. Euro (brutto) in den ersten drei Quartalen laut bevh 15,0 % über dem Vergleichszeitraum des Jahres 2020 und noch immer 27,2 % über dem Vergleichszeitraum des Jahres 2019 und befindet sich somit auf einem weiterhin sehr hohen Niveau. Einer der wichtigsten Trends im E-Commerce ist auch zukünftig die Entwicklung hin zu nachhaltigen Verpackungen. Dies steht im Einklang mit der wachsenden Nachfrage der Verbraucher*innen nach umweltfreundlichen Versandlösungen.



Nach der DHL Online Shopper Survey 2022 wünscht sich die Mehrheit der europäischen Onlinekäufer*innen mehr Umweltfreundlichkeit im E-Commerce – auch beim Thema Lieferung und Verpackung. Gleichzeitig geht aus der Studie hervor, dass trotz der zunehmenden Forderung nach mehr Nachhaltigkeit, kostenlose Retourenmöglichkeiten weiter bei der Kaufentscheidung vorausgesetzt werden. Papierbasierte Versandverpackungen sind nicht nur biologisch abbaubar, sondern auch recycelbar, was sie zur idealen Alternative zu kunststoffbasierten Verpackungen macht.

Die Nachfrage nach papierbasierten recycelbaren Versandlösungen, die mehr und mehr zum neuen Standard im E-Commerce werden, steigt in diesem Zuge ebenso rasant an. Große Onlinehändler reagieren längst auf diesen Trend. So hat beispielsweise Amazon bekannt gegeben, zukünftig komplett auf Einweg-Plastikverpackungen zu verzichten und ausschließlich auf Verpackungen aus Papier und Karton zu setzen. Dabei sollen auch klassische Kartons aus Wellpappe überall dort reduziert werden, wo z.B. Versandtaschen aus Papier eingesetzt werden können, die 100 % recycelbar sind und deutlich weniger Volumen beim Versand beanspruchen. Laut Amazon konnte seit 2015 durch den vermehrten Einsatz von Papiertüten bis hin zu Pappumschlägen das Gewicht der Versandverpackungen pro Sendung um mehr als 38 % reduziert werden und über 1,5 Millionen Tonnen Verpackungsmaterial eingespart werden.

Verpackungen für den Onlinehandel müssen neben der geforderten Nachhaltigkeit weiterhin folgende Grundfunktionen erfüllen: Sie dienen dem Schutz des Produktes, sind Informations- und Werbeträger und ermöglichen den Transport der bestellten Ware. Onlinehändler*innen arbeiten kontinuierlich daran, Versandverpackungen für ihre Produkte zu optimieren, d.h. Volumen und Füllmaterial zu reduzieren oder ganz wegzulassen. Die Mayer-Gruppe reagiert auf unterschiedliche Anforderungen mit innovativen, nachhaltigen und papierbasierten Verpackungslösungen, die sich am Markt sehr gut bewährt haben.

Eine dieser innovativen Versandlösungen sind E-Commerce Versandtaschen aus Papier, die sowohl für den Versand als auch für die Retoure eingesetzt werden können. Ermöglicht wird dies durch einen doppelten Haftklebestreifen zum Verschließen der Tasche.

Durch eine Perforationsnaht kann die Versandtasche beim Empfang der Bestellung schnell und einfach geöffnet werden. Mit dem zweiten Haftklebestreifen im Inneren lässt sich die Versandtasche im Falle einer Retoure wieder verschließen und zurücksenden. Ein weiterer Grund, warum sich die papierbasierten E-Commerce Versandtaschen wachsender Beliebtheit im Onlinehandel erfreuen, ist, dass sich die Größe der Versandtaschen individuell an das notwendige Volumen des Versandartikels anpassen lässt und beim Versand keine unnötige Luft versendet wird. Darüber hinaus können die E-Commerce Versandtaschen auch in individueller Größe, Farbe und mit Aufdruck wie beispielsweise einem Logo oder einer Werbebotschaft produziert werden.



E-Commerce Versandtasche

Für Produkte, die auf dem Transportweg einen besonderen Schutz benötigen, bietet die Mayer-Gruppe ebenfalls papierbasierte und nachhaltige Verpackungslösungen, die komplett auf den Einsatz von Kunststoff verzichten. Beispielsweise sind die SUMO® Papierpolster-Versandtaschen aus 100% recyceltem Papier hergestellt. Beim Versand wird die Ware durch eine innovative mehrlagige Papierkonstruktion geschützt. Es wird erwartet, dass die Verpackungsbranche in den kommenden Jahren weiter wächst, bedingt durch die steigende Nachfrage aus dem E-Commerce-Sektor und die Verlagerung zu nachhaltigen Verpackungslösungen.

Absolut weiß: Verzichtfrei nachhaltig

Gute Gründe für Nautilus®

Die NAUTILUS® Produktfamilie bietet Briefhüllen und Versandtaschen in höchster Qualität, die Sie dabei unterstützen, auf die Umwelt zu achten und Ihr Image als nachhaltiges Unternehmen zu stärken. Es war noch nie einfacher umweltbewusstes Papier zu nutzen. Schließlich bietet NAUTILUS® nicht nur ein breites Sortiment an Briefumschlägen und Versandtaschen, sondern beweist auch Qualität.

Absolut weiß: verzichtfrei nachhaltig

Mit dem unverwechselbaren blauen Himmel-Innendruck punktet NAUTILUS® nicht nur mit einem besonders auffälligen Design, sondern auch mit einer hohen Lichtundurchlässigkeit und Blickschutz. Das CO₂-neutrale Papier hat einen hohen Weißegrad und besteht aus 100 % FSC® Recyclingmaterial.



[mayer-network.com/
produkte/nautilus](https://mayer-network.com/produkte/nautilus)



FSC® überzeugt

Mit weltweit gültigen Standards, einer beispiellosen Einbindung aller relevanten Interessengruppen und der Unterstützung namhafter Unternehmen und anerkannter unabhängiger Umwelt- und Sozialorganisationen, gilt FSC® als die zuverlässigste Lösung für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Chain-of-Custody-Zertifikate werden Herstellern und Händlern von FSC®-zertifizierten Holz- und Papierprodukten ausgestellt. Damit das FSC®-Logo auf dem Endprodukt erscheint, müssen alle Stufen der Produktkette, vom Forstbetrieb bis zu den letzten Verarbeitungsschritten, nach dem FSC®-Standard zertifiziert sein. Ein FSC®-akkreditiertes Zertifizierungsunternehmen („Zertifizierungsstelle“) stellt regelmäßig sicher, dass alle zertifizierten Betriebe die Anforderungen des jeweiligen FSC®-Standards erfüllen. Alle Zertifizierungsstellen arbeiten unabhängig von FSC® und wahren so die Integrität des FSC®-Systems.



Das Zeichen für verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



NAUTILUS[®] SUPER WHITE
Your 100% recycled premium paper



ABSOLUTE STATE OF THE NATURE

WUNDERHUB

Marketingportal –

Neue Features 15.0

Mit der Cloud-Software WUNDERHUB, die von mayer-digital vertrieben wird, haben alle Mitarbeiter*innen, Filialen, Niederlassungen bis hin zu Handelspartnern Zugriff auf zentral vordefinierte Online- und Offline-Werbemaßnahmen, Intercompany-Bestellungen und vieles mehr. Das Ziel ist professionelles Corporate Marketing – lokal und global. Mit der neuen Version 15.0 sind viele spannende Features verfügbar.

Um eine unvergleichliche Usability sicherzustellen, wird das WUNDERHUB Marketingportal konstant weiterentwickelt und mit regelmäßigen monatlichen Updates und Patches versorgt. Mit jeder umgesetzten Anforderung und Idee unserer Kunden und Kundinnen wächst die Funktionalität und somit auch der Mehrwert der Cloud-Software für alle. Davon profitieren sowohl bestehende als auch zukünftige Nutzer*innen. Im Folgenden stellen wir einige Highlights der neuesten WUNDERHUB Version 15.0 vor.

Die digitale Visitenkarte (vCard)

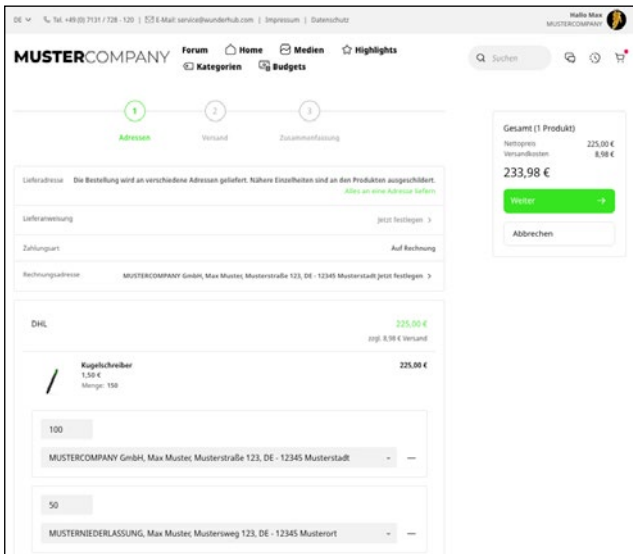
Die digitale Visitenkarte besteht aus einem QR-Code, auf dem sämtliche Kontaktdaten hinterlegt werden. WUNDERHUB erzeugt daraus eine persönliche Wallet-Datei, die zum Apple- oder Google-Wallet hinzugefügt werden kann. Somit hat man über das Smartphone seine vCard immer griffbereit. Das ist z.B. auf Messen oder in anderen spontanen Gesprächen von Vorteil. Scannt dein Gegenüber die vCard mit dem Smartphone, erscheinen die hinterlegten Kontaktdaten direkt auf dem Display und können mit nur einem Klick ganz einfach und komfortabel im Adressbuch abgespeichert werden.



vCard in der Apple- und Google-Wallet abrufbar

Einführung der Versandzonen

Durch die Einführung der Versandzonen sind im Bestellprozess zahlreiche Kombinationen mit Mengen- und Gewichtsstaffeln, Staffelpreisen sowie Multiadressversand möglich. WUNDERHUB-Administratoren können verfügbare Regionen je Staffel einer Versandoption definieren und dadurch festlegen, in welche Länder Bestellungen versandt werden können. Dank des Multiadressversands können Nutzer*innen im Checkout-Prozess die bestellten Produkte auch an mehrere Adressen liefern lassen. So können z.B. 100 Kugelschreiber an die Zentrale und 50 an eine Niederlassung versendet werden. Nachdem die Lieferadressen hinterlegt wurden, prüft das System, ob diese mit den gepflegten Versandzonen kompatibel sind und stellt im zweiten Schritt die passenden Versandoptionen zur Auswahl.



Multiadressversand im Checkout-Prozess

Quick-Checkout

Wenn es mal schnell gehen muss, ist der Quick-Checkout die optimale Lösung. Anstatt den regulären Checkout-Prozess – bestehend aus den Prozessschritten Warenkorb, Adresse, Versand, Zusammenfassung und Kaufen – zu durchlaufen, können die Nutzer*innen über den „Jetzt kaufen“-Button ganz einfach und schnell die gewünschten Produkte mit den Standardeinstellungen des Mandanten bestellen. Diese Funktion lässt sich zentral aktivieren, wodurch im Checkout-Prozess der „Jetzt kaufen“-Button erscheint. Diese neue Checkout-Funktion kann auch produktspezifisch aktiviert werden. So lassen sich z.B. Werbematerialien am Point of Sale ohne großen Aufwand schnell und einfach nachbestellen.

Daten-Output und -Transfer

Mit der neuen Erweiterung des Daten-Outputs und -Transfers bietet WUNDERHUB noch mehr Möglichkeiten Prozesse zu steuern. Nutzer*innen können eigene Workflows für alle Vorlagen und Marketingmaterialien erstellen. Für jedes Werbemittel kann ein individuelles Outputformat festlegen. Dabei stehen als Output alle gängigen Dateiformate von PDF, PNG, JPG bis hin zu WebP und beim Daten-Transfer mit SFTP und E-Mail vielzählige Möglichkeiten zur Verfügung.

Am Beispiel einer Kombikampagne lässt sich der neue Prozess veranschaulichen. Diese wird durch den Administrator, in der Regel aus dem zentralen Marketing, als Produkt angelegt und mit dem

entsprechenden Projekt-Setup verknüpft. Das Projekt-Setup enthält mehrere Dokumente bzw. Werbemittel, wie z.B. einen Flyer DIN A5, ein Plakat DIN A3 und einen Aufsteller im Format DIN A2. Die Anforderung an die Druckdaten gibt vor, dass der Flyer als PNG-, das Plakat als JPG- und der Aufsteller als PDF-Datei ausgegeben werden soll. Damit die Daten auch korrekt an die Druckerei übermittelt werden, muss ein Transfer angelegt und mit dem Lieferanten verknüpft werden. Nach Bestellung der Kombikampagne werden die Daten automatisch über die hinterlegte Transfermethode an den Lieferanten übermittelt.



Kombikampagne mit verschiedenen Werbemitteln

Die Cloud-Software WUNDERHUB wird stetig weiterentwickelt. Spannende neue Features für die Roadmap 2023 befinden sich bereits in der Entwicklung. Darunter Optimierungen im Bereich mehrstufiger Freigabeprozesse, automatisierte Registrierungsmöglichkeiten für Nutzer*innen und neue Funktionen im Layout-Editor, um individualisierbare Produkte noch einzigartiger zu machen. Mehr über die Cloud-Software WUNDERHUB und die wunderbaren Features auf unserer Website.

WUNDERHUB

by mayer-digital GmbH & Co. KG

Wannenackerstraße 65, 74078 Heilbronn

07131 728 120

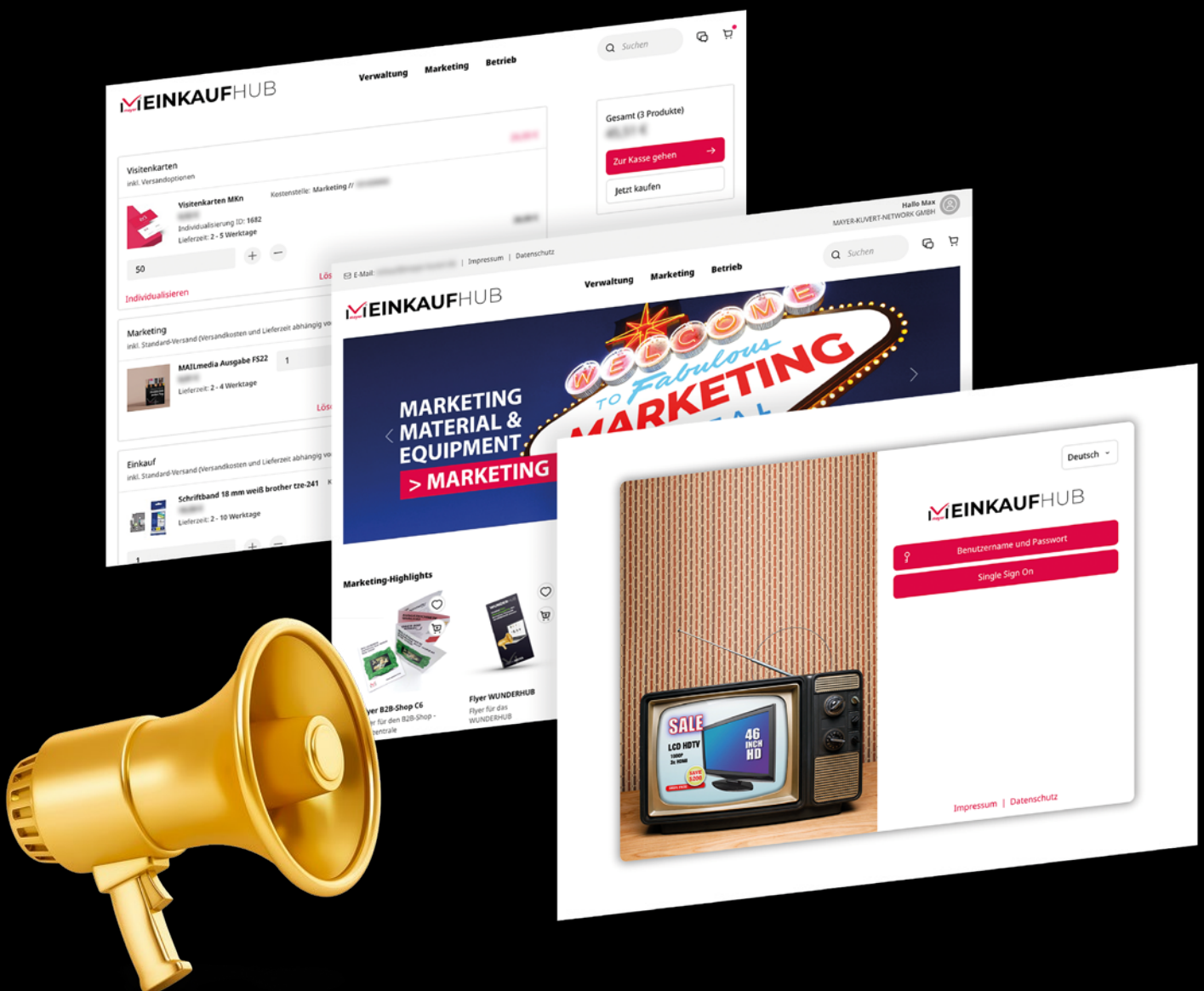
service@wunderhub.com

www.wunderhub.com

Die interne Einkaufsplattform der Mayer-Gruppe

Mission: Zentrale Plattform mit SAP-Anbindung

Mit dem WUNDERHUB Marketingportal optimiert die Mayer-Gruppe ihre Prozesse und führt mit dem EINKAUFHUB eine zentrale Bestellplattform für alle Mitarbeiter*innen ein. Von Marketingmaterial und Geschäftsausstattung bis hin zu Betriebsmitteln können sämtliche internen Bestellungen über das Portal abgewickelt werden – mit direkter SAP-Anbindung.



Keep it simple

Bestellungen für die Mitarbeiter*innen so einfach wie möglich, aber dennoch alles unter Kontrolle – diese Herausforderungen haben viele Unternehmen. Sobald SAP zur Bestellabwicklung oder eine komplexe Kostenstellenstruktur zum Einsatz kommt, ist eine Schnittstelle unabdingbar. WUNDERHUB ermöglicht es der Mayer-Gruppe täglich unzählige Bestellungen über die SAP-Schnittstelle abzuwickeln und integriert sich somit nahtlos in die bereits bestehenden Konzernstrukturen. Dank der userfreundlichen Nutzeroberfläche und der Integration von Kostenstellen in WUNDERHUB, gehört eine komplizierte Bestellanfrage der Vergangenheit an.

Warum die Mayer-Gruppe WUNDERHUB liebt?

Durch die intuitive Usability lässt sich das Portal schnell und einfach einrichten und bedienen. Die Integration einer SAP-Schnittstelle vereinfacht Prozesse und kann problemlos in das bestehende System eingebunden werden. Auch sämtliche Marketingprodukte und -aktivitäten lassen sich über das neue Einkaufsportale steuern. Martin Pagenkopf, Bereichsleiter Logistik und Einkauf Deutschland der Mayer-Kuvert-network GmbH, sagt:

„Mit unserem EINKAUFHUB haben wir in unserer Gruppe eine zentrale Plattform für all unsere Bestellungen. Alle Mitarbeiter*innen, egal an welchem Standort, können sich schnell und einfach über Single Sign-On anmelden und ihre Bestellungen in unserem Einkaufsportale erledigen.“

Love Story 
powered by WUNDERHUB

User
157

Launch
04/22

Products
760

Sie möchten Ihre eigene WUNDERHUB Love Story? Kontaktieren Sie uns!

Was in der Theorie gut klingt, sieht in der Praxis noch viel besser aus. Gerne stellen wir auch Ihnen das WUNDERHUB Marketingportal persönlich vor. Lust auf ein erstes Date?



**Marcus Schönherr,
Sales Force**

WUNDERHUB

by mayer-digital GmbH & Co. KG

Wannenackerstraße 65, 74078 Heilbronn

07131 728 216

marcus.schoenherr@wunderhub.com

www.wunderhub.com

Serviceportal für Produktbilder, Logos und mehr

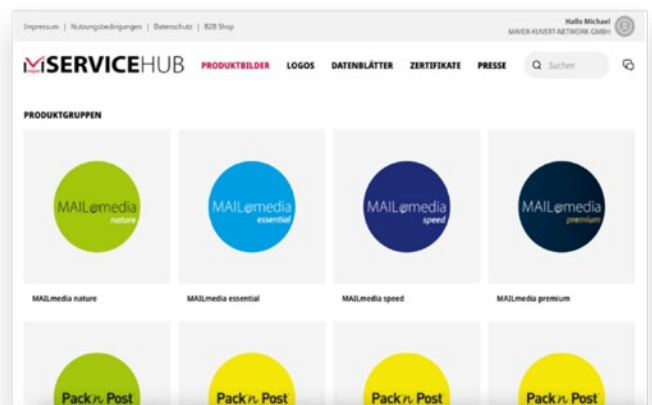
Das SERVICEHUB ist eine Plattform für Kundinnen und Kunden sowie für Mitarbeiter*innen der Mayer-Gruppe. Produktbilder, Datenblätter, Logos, Zertifikate und sonstige Dateien können im Serviceportal heruntergeladen und für eigene Anwendungsfälle gemäß den Nutzungsbedingungen verwendet werden.

Mit dem neuen Serviceportal werden verschiedene Zielgruppen und Problemlösungen auf einer Plattform vereint. Im SERVICEHUB können ab sofort alle Produktbilder in hoher Auflösung als freigestellte PNG-Dateien heruntergeladen werden. Die Bilder wurden im Zuge unseres neuen Mayer-Gruppe Produktkatalogs neu aufbereitet. Zudem stehen neben Produktbildern viele andere Medien, wie Marken- und Firmenlogos sowie Zertifikate, für unsere Kunden „on demand“ zum Download bereit. Nach dem Anmelden im Portal müssen zunächst die Nutzungsbedingungen akzeptiert werden. Anschließend können Kundinnen und Kunden Produktbilder und vieles mehr schnell und unkompliziert herunterladen und z. B. für den eigenen Print- oder Online-Katalog verwenden. Aber nicht nur für externe, sondern auch für interne Zwecke wird das SERVICEHUB als Datenpool genutzt und vereint damit zwei Anwendungsfälle in einem Portal.

Die Produktbilder sind analog zu unseren neuen Katalogkategorien und neuen Produktgruppen unterteilt. Die Daten können im Portal jedoch auch ganz einfach über die Suche nach Materialnummer,

Markenname etc. gefunden werden und entweder einzeln oder auch je Kategorie als Bildpaket (z.B. Bilderpaket „Envirolepe“) heruntergeladen werden.

Die Mayer-Gruppe baut mit dem Serviceportal einmal mehr auf die hauseigene Cloud-Software WUNDERHUB, welche vielfältige Einsatzmöglichkeiten bietet – vom klassischen Marketingportal über eine interne oder externe Einkaufsplattform bis hin zu einem Medien- bzw. Downloadportal – wie im Falle des SERVICEHUB.



Produktbilder nach Produktgruppen kategorisiert

Sie benötigen bestimmte Produktbilder oder Logos? Gerne können Sie auf unserer Website einen Zugang anfragen:

www.mayer-network.com/service

Frischer Anstrich für die Websites der Mayer-Gruppe

Websites im neuen Look

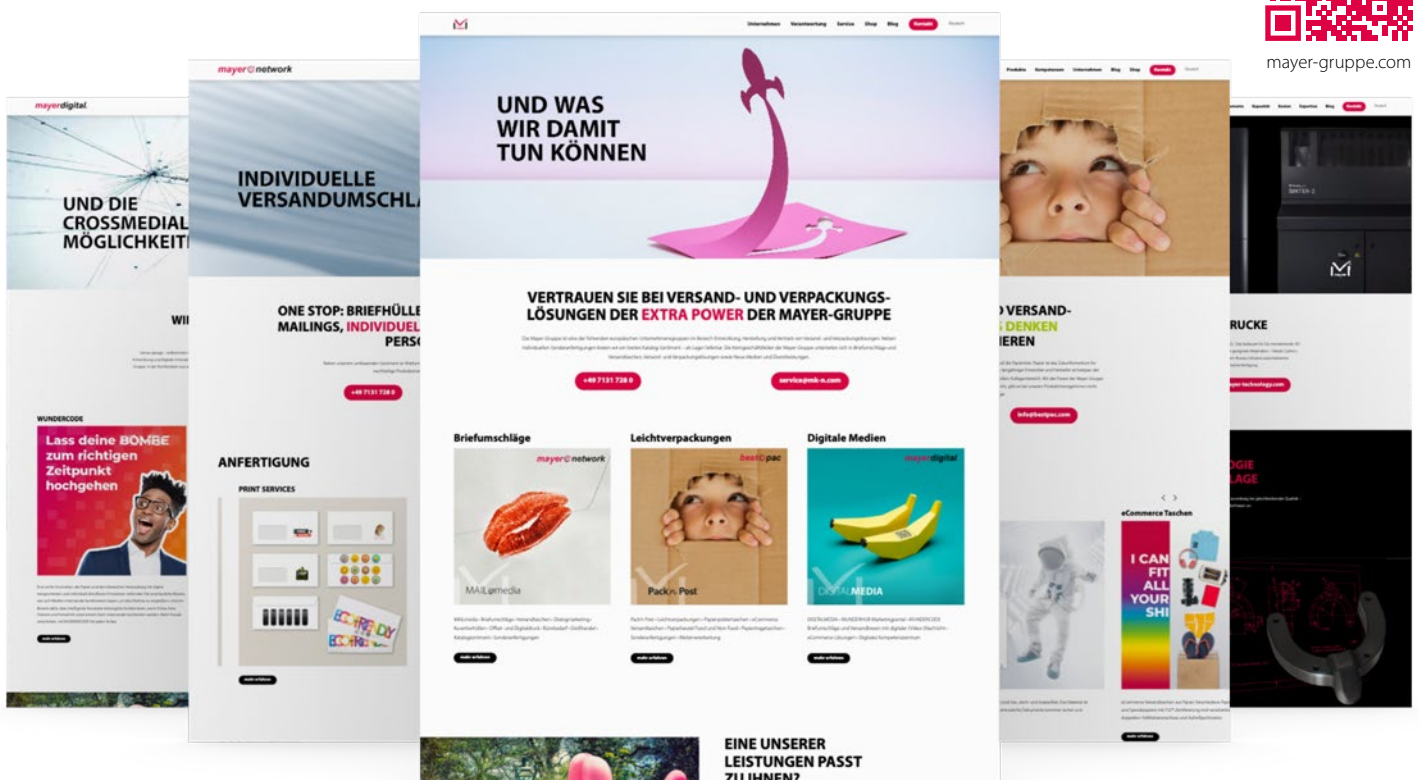
Vom Konzept über die Realisierung bis zur Live-Schaltung wurde in enger Abstimmung mit allen Verantwortlichen zielstrebig gearbeitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit klarem Bekenntnis zu unseren Wurzeln im haptischen und papierbasierten Umfeld präsentiert der neue Web-Auftritt unseren aktuellen Anspruch, die Wahrnehmung als crossmedial und innovativ aufgestellter Lösungsanbieter zu unterstreichen. Klar und einheitlich, intuitiv und responsive, aufgeräumt und erlebbar – so finden sich die Besucher*innen unserer Online-Präsenzen aller Websites in einer Welt.

Neue Funktionen

Die Mayer-Gruppe Website verfügt außerdem nun über ein überarbeitetes Bewerberportal, um unseren Besuchern einen übersichtlichen Überblick unserer vakanten Stellen zu bieten. Über die neue Filterfunktion kann nach Standort, Unternehmen und Anstellungsart sortiert werden. Außerdem sind auf der Mayer-Gruppenseite alle Blogbeiträge aller Unternehmenswebsites gesammelt abrufbar und lesbar.



mayer-gruppe.com



VON DER IDEE ZUR INNOVATION

Papierführung aus dem 3D-Drucker: Mit mayer-technology rückt das gesamte Know-how rund um die modernste 3D-Druck-technologie sowie Steigerung von Produktivität, Maschinenauslastung und allgemeiner Effizienz als eigenes Kompetenzzentrum der Mayer-Gruppe in den Vordergrund. Wie entsteht ein Ersatzteil aus dem 3D-Drucker? Welche Vorbereitung benötigt es, bevor der 3D-Drucker überhaupt ein Ersatzteil anfertigen kann? Und welche Schritte müssen nach dem Druck noch durchlaufen werden? Am Beispiel einer Papierführung wird der vollständige Prozess von der Idee bis hin zum final produzierten Maschinenteil gezeigt. Am Anfang war der Bedarf, dann die Idee und anschließend das Modell und damit die Lösung.



Ein Gedankenblitz

In der Produktion der Mayer-Kuvert in Heilbronn stellte sich die Frage, wie die Führung der Papierbahn in der Maschine optimiert werden könnte. Schnell entwickelte sich eine erste Idee. Kurz darauf wurde eine Lösung skizziert und aus Karton ein erstes Modell einer Führungsschiene gebastelt, um die Vision dreidimensional zu veranschaulichen. Ein Lösungsansatz, ein bisschen Karton, etwas Klebeband und schon war das erste Modell der Papierführung erstellt – eine echte Innovation der mayer-technology.

Aus Modell wird 2D-Zeichnung

Aufbauend auf dem Karton-Modell folgten die ersten Skizzen mit Abmessungen und weiteren Details. Im nächsten Schritt konnte mittels CAD-Software eine professionelle technische 2D-Zeichnung angefertigt werden. Beim 3D-Druck sind CAD-Programme unverzichtbar. Die Abkürzung CAD steht für Computer Aided Design und bezieht sich auf die rechnergestützte Generierung von Konstruktionsdaten.

Aus 3D-Datei wird das fertige Teil

Mithilfe der technischen Zeichnung konnte im letzten Schritt eine 3D-Datei für den finalen 3D-Druck gerendert werden. Die Materialwahl für den Druck fiel auf ONYX, einen Kunststoff mit 15 % Carbon-Kurzfaserteil. Fertig war die innovative Papierführung, die jetzt in der Produktion in Heilbronn für einen reibungslosen Durchlauf sorgt.

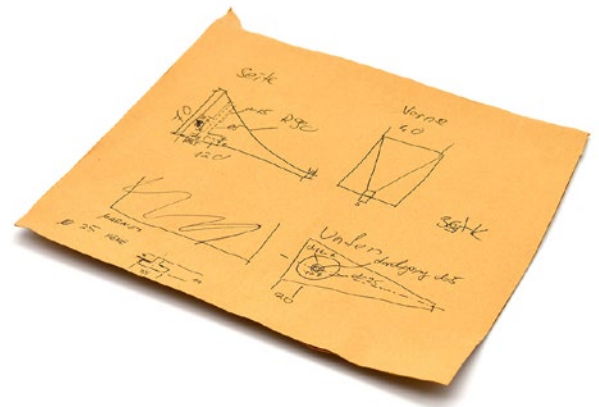
„Durch den 3D-Druck lässt sich nahezu jede Idee in eine Innovation verwandeln.“



Ralph Schneider, Head of mayer-technology



Erstes Modell aus Karton und Klebeband



Skizze als Basis für technische 2D-Zeichnung



Fertiges 3D-Teil neben Karton-Modell

mayer-technology.

mayer-technology GmbH & Co. KG
Wannenackerstraße 65, 74078 Heilbronn
info@mayer-technology.com
www.mayer-technology.com

Endspurt in Dreiheide – Palettenprüfanlage geht in Betrieb

torgau  **kuvert**



Die Fertigstellung der branchenweisenden Modernisierung im Bereich Produktion und Logistik am Standort Dreiheide steht kurz bevor. Mit der Inbetriebnahme der Palettenprüfanlage – als letzter großer Meilenstein in Quartal 4 2022 – sind nun alle Bestandteile der Lagerlogistik am Standort implementiert.

Seit 2020 wird im groß angelegten Bauvorhaben die Produktionsfläche um ca. 3.000 m² erweitert, ein komplett neuer Versand- und Kommissionierungsbereich sowie ein direkt angeschlossenes vollautomatisches Hochregallager mit 6.000 Palettenplätzen errichtet und installiert. Anfang März 2022 wurden die Regalbediengeräte in das Hochregallager eingebracht und bereits Mitte Juni 2022 konnte das System erstmalig in Betrieb genommen werden. Mit einer Palettenplatzbelegung von ca. 70 % (Stand November 2022) wurde die Inbetriebnahme des Hochregallagers erfolgreich gemeistert. In der abschließenden Phase des Bauprojektes stehen vor allem Innenarbeiten im Vordergrund – u.a. die Installation der Fördertechnik im Produktionsbereich, Arbeiten im Bereich der Elektroversorgung und IT-Infrastruktur.

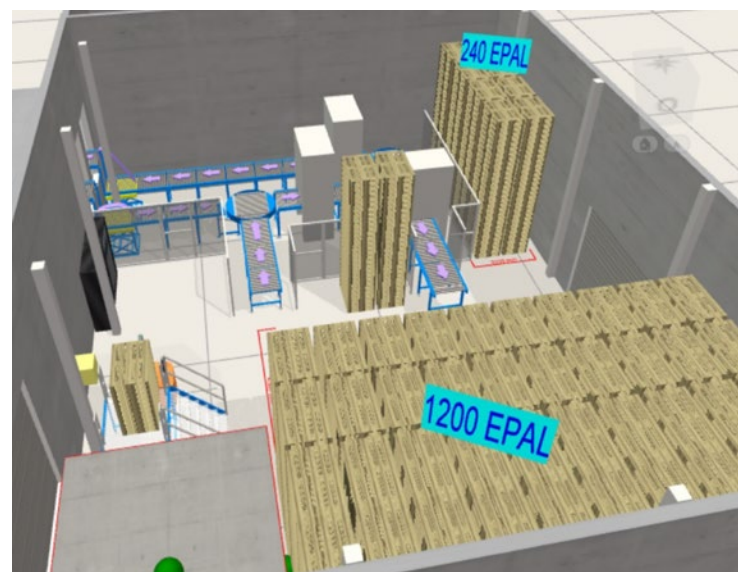
Im Herbst 2022 wurde der Fuhrpark der fahrerlosen Transportsysteme (FTS) um drei weitere FTS ergänzt. Insgesamt sechs FTS sorgen nun im Werk für den reibungslosen Warenstrom zwischen Produktion und Logistik. FTS sind Fördersysteme, deren zentrale Aufgabe in dem automatisierten Materialtransport von Gütern für Produktions- und Logistikprozesse liegt. Auf Grundlage eines definierten Wegenetzes befördern diese vollautomatisch Paletten zu einem definierten Platz.

Externe Wareneingänge werden zunächst kontrolliert und erhalten dann die notwendige interne Kennzeichnung, die sicherstellt, dass das Material über das Lagerverwaltungssystem erkannt und zugeordnet werden kann. Anschließend werden diese durch die moderne Fördertechnik automatisiert ins Hochregallager transportiert. Auch die Produktionsversorgung wird über die automatisierte Fördertechnik sichergestellt. Fertiggestellte Ware aus der Produktion wird automatisiert gewickelt, etikettiert und mittels FTS zu den zuvor bestimmten Lagerplätzen transportiert. Durch die veränderten Prozesse hat sich die Tätigkeit der Lagermitarbeiter*innen

neu strukturiert. Ein Großteil der Aufgaben müssen digital gemanagt werden und manuelle Transporttätigkeiten, z.B. die Warenbewegung mit Hubwagen, entfallen nahezu vollständig.

Als letzter wichtiger Meilenstein wurde Ende Oktober 2022 die Palettenprüfanlage implementiert, an Torgau-Kuvert übergeben und in Betrieb genommen. Damit das vollautomatische Logistiksystem reibungslos funktioniert und um einen störungsfreien Materialfluss gewährleisten zu können, ist der Einsatz von fehlerfreien und intakten Paletten unabdingbar. Speziell im Hochregallagerumfeld stellt jede mangelhafte Palette ein sicherheitstechnisches und wirtschaftliches Risiko dar. Mit der Palettenprüfanlage werden Europaletten nach definierten Kriterien geprüft und können entsprechend ihrer Eignung für das Hochregallager sortiert bzw. gestapelt werden. Paletten, die den Prüfkriterien nicht entsprechen, werden als fehlerhaft erkannt und aus dem Prozess ausgeschleust.

Mit der Inbetriebnahme der Palettenprüfanlage sind nun alle Bestandteile der Lagerlogistik am Standort implementiert. Das Zusammenspiel aller Komponenten – vom Hochregallager über die FTS bis hin zum Palettenprüfsystem – wird aktuell intensiven Tests unterzogen, um mögliche Fehlerquellen auszuschließen und die Anlage weiter zu optimieren. In Q1 2023 soll in den testfreien operativen Normalbetrieb übergegangen werden.



3D-Rendering der Palettenprüfanlage

CSR-Rating von EcoVadis für mayer-network

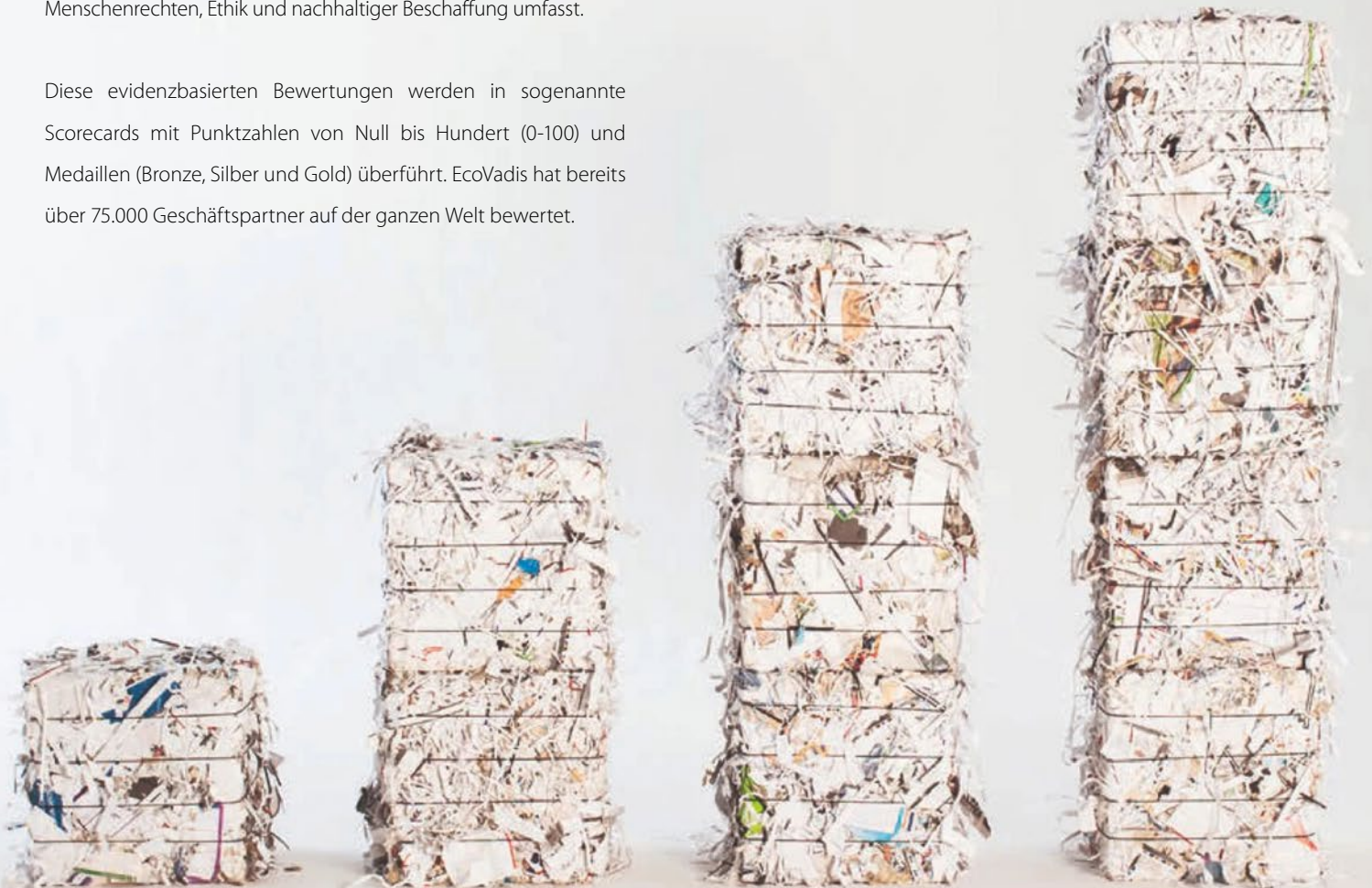
Wir übernehmen unternehmerische Sozialverantwortung: Klimaschutz, umweltfreundliche Strategien, verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen sowie soziale Engagements sind zentrale Bestandteile der Philosophie der Mayer-Gruppe.

Im Rahmen einer verantwortungsbewussten und nachhaltigen Gestaltung der Lieferketten wird vermehrt eine unabhängige und vergleichbare Bewertung der Leistungen im Bereich Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) gefordert. Eine wachsende Anzahl von Unternehmen arbeitet hierfür mit EcoVadis zusammen, um die Nachhaltigkeit ihrer globalen Lieferketten zu verbessern. EcoVadis bietet eine ganzheitliche Unternehmensbewertung, welche die Auswirkungen von Umwelt, Arbeits- und Menschenrechten, Ethik und nachhaltiger Beschaffung umfasst.

Diese evidenzbasierten Bewertungen werden in sogenannte Scorecards mit Punktzahlen von Null bis Hundert (0-100) und Medaillen (Bronze, Silber und Gold) überführt. EcoVadis hat bereits über 75.000 Geschäftspartner auf der ganzen Welt bewertet.

Mit dem CSR-Rating bieten wir für unsere Geschäftspartner mehr Transparenz für nachhaltige Beschaffungsentscheidungen. Darüber hinaus nutzen wir die Erkenntnisse über unsere Stärken sowie aufgezeigten Verbesserungsbereiche, um unsere Nachhaltigkeitsbemühungen gezielter auszurichten und auch in Zukunft kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung unserer CSR-Leistung anzustoßen.

mayer  **network**
ecovadis



Willkommen im #teammayer

Unsere neuen Azubis am Standort Heilbronn

Die Mayer-Gruppe begrüßt 2022 zwei neue Auszubildende am Standort Heilbronn und freut sich über den jungen Zuwachs in der Mayer-Familie.

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres starten in der Mayer-Unternehmenszentrale am Standort Heilbronn zwei Berufseinsteigerinnen Marina und Yana (v.l.n.r.) als Industriekauffrau. Die Ausbildung von Fachkräften für den eigenen Bedarf hat in der Gruppe eine lange Tradition und im Unternehmen werden regelmäßig junge Menschen in unterschiedlichen Berufsbildern ausgebildet.

„Kompetente und motivierte Mitarbeiter*innen sind unser höchstes Gut, daher freuen wir uns zwei junge, motivierte Nachwuchskräfte für die Mayer-Gruppe gewonnen zu haben“, sagt Erika Bakonyi, Head of HR. Mit unserem Ausbildungsprogramm erwartet unsere neuen AzubiseineabwechslungsreicheTätigkeitineineminternational ausgerichteten Unternehmen. Vom ersten Tag an werden sie dabei von einem kollegialen Team aufgenommen und unterstützt. Willkommen im #teammayer und viel Erfolg und Spaß bei der Ausbildung!

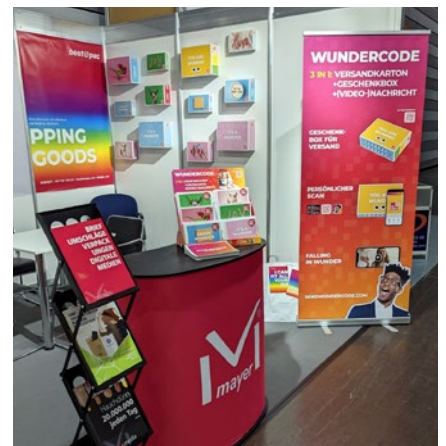
Die Mayer-Gruppe bietet spannende Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Bereichen an. Alle Infos zu den Ausbildungsmöglichkeiten sind unter mayer-gruppe.com/karriere zu finden.



„Hoch die Hände“ – Azubis vor der Zentrale in Heilbronn



Willkommen am Messestand der Mayer-Gruppe auf der Insights-X – der Fachmesse für Papier-, Büro- und Schreibwaren in Nürnberg. mayer-network und bestpac präsentierten vom 5. bis 7. Oktober 2022 vor Ort unsere innovativen Versand- und Verpackungslösungen.





WIR WAREN DABEI

Willkommen auf der Insights-X

Vom 5. bis 7. Oktober 2022 stand endlich wieder das persönliche Miteinander im Fokus. mayer-network und bestpac stellten auf der Insights-X – der Fachmesse für Papier-, Büro- und Schreibwaren – unsere innovativen Versand- und Verpackungslösungen als einer von 153 Ausstellern vor. Nach dem pandemiebedingtem Ausfall in den letzten Jahren, freute es uns besonders unsere Produkte wieder live vor Ort zu demonstrieren und dabei bestehende Kontakte zu festigen sowie neue Geschäftspartner*innen zu finden.

Unsere innovativen und nachhaltigen Versandlösungen für den weiterhin boomenden E-Commerce Bereich liegen voll im Trend. Unter dem Motto „I CAN FIT ALL YOUR SHIPPING GOODS“ stellten unsere Leichtverpackungsprofis von bestpac unsere papierbasierten E-Commerce Versandtaschen vor. Vor dem Hintergrund der weiterhin steigenden Nachfrage nach nachhaltigen Versandlösungen seitens Verbraucher*innen, gelten diese als die Alternative zu herkömmlichen Kunststoff-Tüten. Durch den doppelten Haftklebestreifen an der Klappe sind die E-Commerce-Versandtaschen von bestpac die ideale Lösung für den einfachen Versand

und Retoure unterschiedlichster E-Commerce-Artikel. Zudem standen unsere ebenfalls komplett aus Recyclingpapier bestehenden SUMO®-Papierpolstertaschen im Fokus der Messe, die einen gepolsterten und stossicheren Versand ermöglichen.

Aber auch im Bereich Briefumschläge und Versandtaschen konnte mayer-network viele Highlights präsentieren. Für den Papier-, Büro- und Schreibwarenhandel stellten die Kolleginnen und Kollegen vor Ort unser Katalogsortiment und unsere neuen Kleinpackungen im modernen Design vor. Natürlich durfte auch WUNDERCODE® – unsere innovativen Grußkarten und Versandboxen – auf der Messe nicht fehlen. Mit WUNDERCODE® kann man Briefe und Pakete mit digitaler (Video-)Nachricht, die nur vom vorgesehenen Empfänger abrufbar ist, versenden und empfangen. Mit dem neuen Thekendisplay, das auf der Messe zum Einsatz kam, lassen sich die WUNDERCODE® Grußkarten am Point of Sale ideal in Szene gesetzt werden.

Wir haben uns sehr über das Interesse, den Austausch und die interessanten Impulse am Messestand gefreut.

Die Wurzeln im Papier, die Flügel aus Visionen



Lernen Sie uns und unsere Unternehmensgeschichte besser kennen – wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Zeit von 1877 bis heute.

1877–1950: Gründung und zweiter Weltkrieg

1877 wurde das Unternehmen von Ernst Mayer als „Ernst Mayer Briefhüllenfabrik“ in Heilbronn gegründet. Mayer erwarb 1878 die erste Faltmaschine des Unternehmens auf der Pariser Weltausstellung und bezog 1883 einen selbst errichteten Neubau. Mayer erfand den gummierten Briefverschluss und eine Zweigniederlassung wurde 1909 in Dresden eröffnet. 1918 lautete der Unternehmensname „Ernst Mayer – Briefhüllen, Trauer-, Papierausstattungen“. Mit der Einführung von Rotationsmaschinen in den 1920er Jahren konnte die Produktion ausgebaut werden und in den 1930er Jahren beschäftigte das Unternehmen insgesamt rund 500 Arbeitskräfte. Am 4. Dezember 1944 wurden die gesamten Produktionsanlagen von britischen

Fliegerbomben zerstört. Der Dresdner Zweigbetrieb wurde nach 1945 als Volkseigener Betrieb verstaatlicht. Mayers Söhne, Alfred und Erich, erhielten 1952 das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik für den schnellen Wiederaufbau des Unternehmens nach Kriegsende.

1960–2000: Ausbau und Expansion

In den 1960er und 1970er Jahren waren in Heilbronn rund 100 Maschinen auf 8.000 m² im Einsatz. Diese verarbeiteten jährlich etwa 4.000 t Papier und stellten daraus eine jährliche Stückzahl von ca. 400 Millionen Briefumschlägen her. Mayer hatte Ende der 1970er Jahre 200 Mitarbeiter und neun selbstständige Vertretungen. In den 1980er Jahren geriet die Firma in die roten Zahlen im Konkurrenzkampf um Briefumschläge. Der schwedische Papierverarbeitungskonzern Ljungdahls kaufte 1983 80 % des kurz vor der Insolvenz stehenden Unternehmens und übertrug davon 26 % an Edlef Bartl. Bartl übernahm 1984 100 % des Unternehmens, nachdem die angekündigten Hilfen von Ljungdahls ausblieben, und führte es mit einer Erweiterung der Produktpalette und Restrukturierung von Produktions- und Verwaltungsprozessen aus der Krise. 1986 gründete Bartl in Berlin BSB-Kuvert mit drei Rollenmaschinen und kaufte den Mitbewerber Lemppenau 1989 auf.



Im selben Jahr wurde „Ernst Mayer“ zu „Mayer-Kuvert“ umbenannt. 1991 folgte die Übernahme der Kuvertfabrik in München-Pasing und Bartl erwarb 1992 von der Treuhand den größten Briefhüllenhersteller der DDR, Torgau-Kuvert. 1991 wurde das neue Firmengebäude in Heilbronn eröffnet, das alle Produktionsstufen in einem Gebäude vereinte. 1992 expandierte das Unternehmen nach Tschechien und bis 1995 auch nach Rumänien und Polen, gefolgt von der Slowakei, Bulgarien, der Ukraine, Russland sowie den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen in den späteren 1990er Jahren.



2000–2017: Mayer-Kuvert-network

2003 wurde das Unternehmen zu Mayer-Kuvert-network. In den folgenden Jahren übernahm die Mayer-Gruppe weitere Unternehmen in Europa: 2006 wurden zwei Produktionsstätten von Antalis Envelopes in Großbritannien übernommen. 2008 wurden 50 % der dänischen Firma A-Mail Kuverter sowie die Herlitz PBS AG übernommen. Im selben Jahr kam das kurz vor der Insolvenz stehende Konkurrenzunternehmen BlessOF dazu, gefolgt von NC-Couvert in 2010. Die Mayer-Gruppe übernahm und sanierte 2011 das insolvente französische Unternehmen für Briefhüllen, GPV Groupe, das unter anderem Zulieferer für die französische Post war. 2012 bündelte die Mayer-Gruppe die Vertriebsaktivitäten der Tochterfirmen Mayer-Kuvert, BlessOF und Clausnitzer & Kupa-Kuvert in der Vertriebsgesellschaft mayer-network. 2014 verstarb Geschäftsführer Edlef Bartl überraschend. Zu diesem Zeitpunkt bestand die Mayer-Gruppe aus 50 Unternehmen in 23 Ländern mit rund 2.400 Beschäftigten, die jährlich über 21 Milliarden Briefumschläge, Versand- und Faltentaschen herstellten. Bartls Nachfolger wurde Thomas Schwarz, der bereits 2013 zum CO-CEO ernannt worden war, gemeinsam mit einem achtköpfigen Managementteam.



Ab 2017: Neuausrichtung

Seit 2017 begann eine umfassende Neuausrichtung mit dem Fokus auf Konsolidierung im Kerngeschäft Briefumschlagherstellung und Wachstum im Bereich Leichtverpackungen und Digitalisierung. Seit 2022 haben Thomas Schwarz und Klaus Hennig den Geschäftsleitungsvorsitz der Mayer-Gruppe übernommen.





Gambiahilfe- Hohenlohe: Mit Herz & Hilfe vor Ort

Reisebericht der Gambiahilfe-Hohenlohe

Nach drei Jahren Zwangspause war es im November 2022 endlich wieder so weit, dass die Gambiahilfe Ihre Projekte vor Ort in Gambia besuchen konnte. Das Zahnarztteam konnte in einer Woche ca. 350 Patienten unentgeltlich behandeln. Schulmaterial und Nahrungsmittel wurden für die Zubereitung des täglichen Mittagessens im Gesamtwert von ca. 35.000 EUR an die unterstützten Schul- und Kindergarteneinrichtungen für das kommende Jahr übergeben. Alle Waren werden vor Ort eingekauft, um so nicht nur die Kinder in den Einrichtungen, sondern auch die einheimische Wirtschaft zu unterstützen.

Zurzeit wird ein weiterer Klassenzimmerkomplex in der Schule St. Matthew's gebaut, in dem sechs dringend benötigte Klassenzimmer entstehen. Die Gambiahilfe-Hohenlohe e.V. konnte diesen Bau durch projektbezogene Einzelspenden finanzieren.

Rock for Gambia

Der Besuch wurde zum ersten Mal von Moderatoren des Freien Radio StHörfunk e.V. aus Schwäbisch Hall begleitet. Vor Ort wurde eine zweistündige Radiosendung mit afrikanischer Musik und interessanten Interviews produziert. Die komplette Sondersendung kann bei Interesse in der Mediathek des Senders oder auf YouTube angehört werden.

Link zur Sondersendung „Rock for Gambia“ vom 25.11.2022 auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=1hw1v-lhNr8>



„Die Gambiahilfe-Hohenlohe e.V. bedankt sich sehr herzlich bei der Mayer-Gruppe für das Interesse an unserer Arbeit und die Unterstützung in unserem Projekt Wesley Contemporary in den letzten Jahren. Die Mayer-Gruppe hat damit sehr vielen Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft eröffnet.“

Gambiahilfe-Hohenlohe



Gambiahilfe-Hohenlohe e.V.
info@gambiahilfe-hohenlohe.com
www.gambiahilfe-hohenlohe.com

Lucky Letter: Post, die glücklich macht

Ein einzigartiges und wertvolles Erlebnis für Kinder

Welches Kind bekommt heute noch Briefe zugeschickt? Und wie können Erwachsene ihren Kindern das Rüstzeug für ein zufriedenes, glückliches Leben mitgeben, jenseits materieller Dinge?

Lucky Letter ist ein kleiner Brief, der sich fragt „Was macht ein glückliches Leben aus?“. Um das herauszufinden, begibt er sich auf eine Reise und begegnet Franz Fehler, Lia Langeweile, Doris Dankbarkeit, Berta Bequem, Max Mut, Nala Natur, Erna Entscheidung, Mia Mitgefühl und vielen mehr.

Die 12-teilige Briefserie über ein Jahr vermittelt Kindern zwischen 5 und 10 Jahren liebevoll Werte wie Dankbarkeit, Entscheidungskraft, Naturverbundenheit, Selbstverantwortung und viele mehr.

Lucky Letter als Plüschtier, handgemacht in Thüringen, unterstützt die Botschaften der Briefe und wird zum neuen Kuschelfreund.

Neben bedeutsamen Lebensbotschaften unterstützt Lucky Letter für das Leben wertvolle Fähigkeiten wie Lesen, Neugier, Hinterfragen, Dialog, Zuhören, Achtsamkeit, Innehalten, Reflektieren, Meinungsbildung und Träumen.



LUCKY LETTER 
Das Original

Als Unternehmen etwas ganz Neues ausprobieren. Sie werden überrascht sein von der Wirkung. Verschenken Sie Glück an Kinder. Ein Jahr lang. Für ein ganzes Leben.

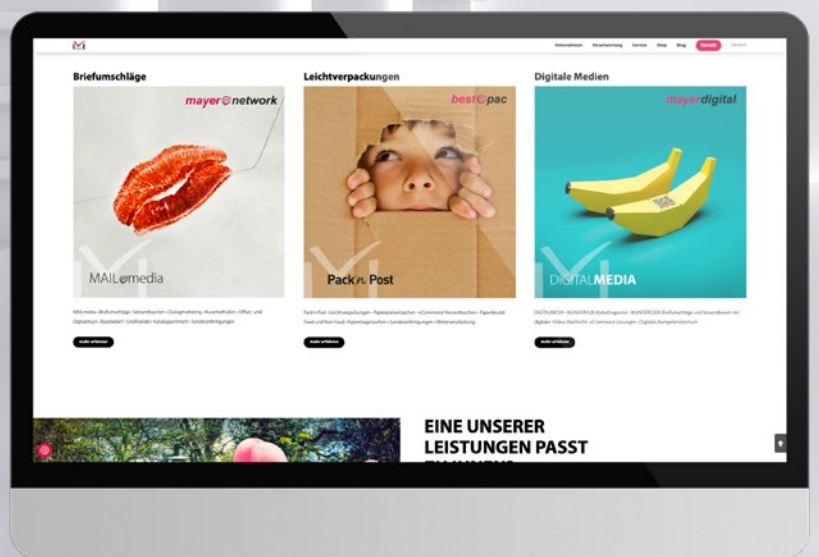
Lucky Letter | Yvonne Heim
www.luckyletter.de



#mayerforKIDS

WAS LÄUFT BEI DER MAYER GRUPPE?

Lassen Sie sich einfach regelmäßig
informieren



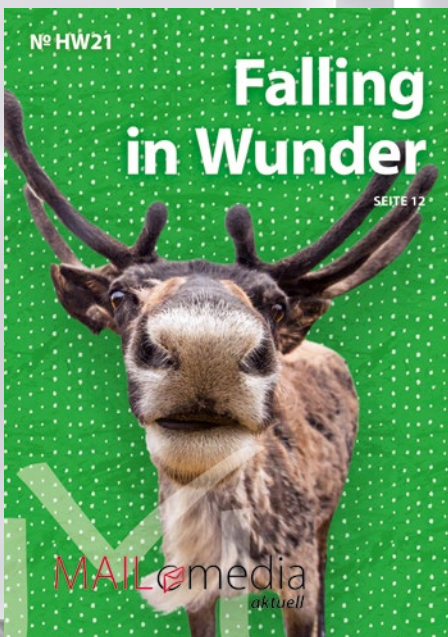
BLOG

mayer-gruppe.com/blog

MAGAZIN

mayer-gruppe.com/mailmedia-aktuell

SOCIAL MEDIA





Impressum

Herausgeber:
Mayer-Kuvert-network GmbH
Wannenäckerstr. 65
74078 Heilbronn
07131 728 0
service@mayer-network.com
www.mayer-gruppe.com

Verantwortlich für den Inhalt:
Klaus Hennig
Thomas Schwarz

Redaktion + Gestaltung:
mayer-digital GmbH & Co. KG
adextra Werbeagentur GmbH

Alle Angaben ohne Gewähr.
Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung des
Herausgebers.

In Deutschland besteht die Mayer-Gruppe aus diesen Vertriebsunternehmen:

mayer-network GmbH
74078 Heilbronn
07131 728 282
www.mayer-network.com

bestpac GmbH
74078 Heilbronn
07131 728 235
www.bestpac.com

mayer-digital GmbH & Co. KG
74078 Heilbronn
07131 728 225
www.mayer-digital.com

Follow us

